

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 28 Abs. 3 SGB II bzw. § 34 Abs. 4 SGB XII (evtl. i. V. m. § 6 BKGG) für die Berücksichtigung von Schülerfahrkosten

Aktenzeichen:

Name, Vorname des Antragstellers:

Für die Schülerin/den Schüler

Name

Vorname

Geburtsdatum

wird die Übernahme der Aufwendungen für die Schülerbeförderung zum Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs beantragt.

Die Schülerin/der Schüler ist unter 25 Jahre alt und besucht in der allgemein- oder berufsbildenden Schule oder Förderschule

Name der Schule

Anschrift der Schule

die nachfolgend angekreuzte Jahrgangsstufe:

Klasse 1 – 4

Klasse 5 – 10

Klasse 11 - 13

Die Entfernung zwischen der Wohnung und der Schule beträgt km.

Bei der besuchten Schule handelt es sich um die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsgangs

Ja

Nein

Die Kosten für die Schülerbeförderung betragen monatlich € (**Nachweis bitte vorlegen**) und werden nicht oder nicht in voller Höhe von Dritten erstattet.

Die Ablehnung des Schulträgers zur Übernahme der Fahrkosten ist beigefügt.

Eine Bescheinigung des Schulträgers über den zu leistenden Eigenanteil i. H. v. € ist beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller